

II- 1760 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XII. Gesetzgebungsperiode



DER BUNDESMINISTER
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

ZU

810 / A.B.

750 / J.

Präs. am

8. Sep. 1971

Wien, am 7. September 1971

Zl. 17.395-Präs.G/71

Anfrage Nr. 750/J der Abgeordneten
Staudinger und Genossen;

betr. Investitionsprogramm

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates

Dipl.Ing. Karl Waldbrunner

W i e n

In Beantwortung der schriftlichen Anfrage Nr. 750/J, die die Abgeordneten Staudinger und Genossen am 8. Juli 1971 an mich richteten, beehre ich mich, folgendes mitzuteilen:

Nach den vom Bundesministerium für Finanzen am 14. Oktober 1970, unter Zl. 114.204-I/70 ausgesandten Richtlinien war es zweifelhaft, ob die finanzgesetzlichen Ansätze des Bundesministeriums für Handel, Gewerbe und Industrie überhaupt geeignet sind, in das Investitionsprogramm aufgenommen zu werden. Trotzdem habe ich den Auftrag gegeben, vorsorglich einen Antrag zu verfassen, der am 29. 4. 1971 unter Zl. 12.870-Präs.F/71 dem Bundesministerium für Finanzen übermittelt und am 6. 5. 1971 unter Zl. 13.712-Präs.G/71 revidiert wurde. Den Text dieser beiden Noten samt den zugehörigen Tabellen lege ich bei.

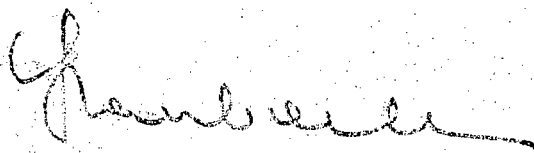
Im Zuge der Verhandlungen mit dem Bundesministerium für Finanzen wurde sodann eindeutig klargestellt, daß die bereits von Anfang an bestandenen Zweifel berechtigt waren und die ho. Anforderungen nach den Richtlinien nicht in das Bundesinvestitionsprogramm aufzunehmen waren. Deshalb scheint

DER BUNDESMINISTER
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

- 2 -

das Kapitel 63 auch nicht in diesem Programm auf, wie der Herr Bundesminister für Finanzen bereits in seiner Antwort auf die Anfrage Nr. 837/J der Abgeordneten Sandmeier und Genossen bekanntgegeben hat.

Obwohl es aus formalen Gründen nach den Richtlinien nicht Bestandteil des Investitionsprogramms werden konnte, habe ich ein Programm zur Förderung von Investitionen im Fremdenverkehr erarbeiten lassen und mit dem Bundesminister für Finanzen vereinbart, daß dieses bei der Erstellung der künftigen Bundesvoranschläge berücksichtigt wird. Dieses Förderungsprogramm lege ich bei.



2 Beilagen

Amtsvermerk

Der Anfragebeantwortung sind umfangreiche Beilagen angeschlossen, die im Original in der Kanzlei des Präsidenten des Nationalrates zur Einsicht aufliegen.

PRASIDIUM
DES BUNDESMINISTERIUMS FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

Zl. 12.870- /Präs/ F/71

1011 Wien, 29.4.1971

Bundesinvestitionsprogramm 1971-1980;
Ressortprogramm des BMGI.

An das

Bundesministerium für Finanzen
Budgetsektion

Himmelpfortgasse 2-8
1014 W i e n

Mit Bezug auf die do.Rundschreiben vom 14.10.1970, Zl.114.204-I/70, und vom 18.2.1971, Zl.102.314-I/71, beehrt sich das Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie, in der Anlage das Ressortprogramm gemäß den o.a. Richtlinien sowie ein Fremdenverkehrs-sonderprogramm des Ressorts zu übermitteln.

Zur Einbeziehung der Zinsenzuschüsse in das Ressortprogramm darf bemerkt werden, daß es sich hierbei nach ho. Auffassung um Investitionsförderungsausgaben handelt, weil damit Investitionen im Ausmaß von rund 1 1/2 Milliarden Schilling pro Jahr bewirkt werden. Der Einwand, daß es sich bei den Zinsenzuschüssen um eine Kreditverbilligung handelt, welche keine bestimmten Investitionen nach sich ziehen, erscheint nicht stichhältig, weil im Rahmen der Bürges-Aktionen nur solchen Förderungswerbern Zinsenzuschüsse gewährt werden, welche konkrete Förderungsprojekte vorlegen können. Letztlich erhalten die Kreditwerber billigere Kredite für Investitionen. Es ist durchaus schlüssig, daß die Investitionen ohne diese nicht durchgeführt werden könnten. Eine nachträgliche Überprüfung gewährleistet die widmungsgemäße Verwendung

./.

dieser Kreditmittel. Da die Zinsenzuschüsse somit der Förderung bestimmter Investitionen dienen, stellen sie nach ho. Ansicht eindeutig Investitionsförderungsausgaben dar und wären daher in das Bundesinvestitionsprogramm aufzunehmen.

Die Investitionsförderungsausgaben in Kapitel 63 betragen daher:

Finanzgesetzlicher Ansatz	Millionen Schilling
1/63116 (P. 7304/7305/7431)	45,136
1/63126	75,554
1/63155	12,085
1/63156 (P. 7436)	47,775
1/63156 (P. 7480)	5,000
Summe:	<u>185,550</u> =====

3 Beilagen

Für den Bundesminister:

i.V. Dr. Ottahal

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

[Handwritten signature]

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes
für die Jahre 1971 bis 1980. (gemäß den Richtlinien)

Kapitel 62

Jahr	Liegenschaftserwerb	Bruttoinvestitionen	Investitionsförderung	Sonstige Vorhaben	Summe Normalprogramm	M i l l i o n e n (3 Dezimalen)			H i e v o n		Zusätzlich Konjunkturbelastungsprogramm (15 %)
						Investitionsförderung	Sonstige Vorhaben	Summe Normalprogramm	Basiskonjunkturstabilisierungsprogramm (85%)	Investitionsprogramm (15 %)	
1971	-	1,239	185,550	-	186,789	185,550	-	186,789	158,771	28,018	28,018
1972	-	1,300	194,827	-	196,127	194,827	-	196,127	165,708	29,419	29,419
1973	-	1,365	204,568	-	205,933	204,568	-	205,933	175,044	30,889	30,889
1974	-	1,433	214,796	-	216,229	214,796	-	216,229	185,795	32,434	32,434
1975	-	1,504	225,535	-	227,039	225,535	-	227,039	192,904	34,055	34,055
1976	-	1,579	236,811	-	238,390	236,811	-	238,390	202,632	35,758	35,758
1977	-	1,657	248,651	-	250,308	248,651	-	250,308	212,762	37,546	37,546
1978	-	1,739	261,083	-	262,822	261,083	-	262,822	223,399	39,423	39,423
1979	-	1,825	274,137	-	275,962	274,137	-	275,962	234,568	41,394	41,394
1980	-	1,916	287,843	-	289,759	287,843	-	289,759	246,296	43,463	43,463
S u m m e	-	15,557	2333,801	-	2349,358	2333,801	-	2349,358	1996,959	352,399	352,399

810/AB XII. GP - Anfragebeantwortung (gesanntes Original)

Finanzierung aus	M i l l i o n e n (3 Dezimalen)									
	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Finanzierung aus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bankgebundenes Finanzieren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
aufweisen Finanzieren	186,789	196,127	205,933	216,229	227,039	238,390	250,308	262,822	275,962	289,759
Kreditlinien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
S u m m e Normalprogramm	186,789	196,127	205,933	216,229	227,039	238,390	250,308	262,822	275,962	289,759

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes
für die Jahre 1971 bis 1980. (Mehrbedarfsprogramm)

Kapitel ..63.....

J a h r	Liegen- schafts- erwerb	Brutto- investi- tionen	Investi- tions- förderung	Sonstige Vorhaben	Summe Normal- programm	H i e v o n		Zusätzlich Konjunkturbel- ungsprogramm (15 %)
						Basis- Investitions- programm (85%)	Konjunktur- stabilisier- ungsprogramm (15 %)	
M i l l i o n S (3 Dezimalen)								
1971	-	-	79,7	56,1	135,8	115,430	20,370	20,37
1972	-	-	150,0	67,5	217,5	184,875	32,625	32,625
1973	-	-	223,2	78,9	302,1	256,785	45,315	45,315
1974	-	-	242,9	97,0	339,9	288,915	50,985	50,985
1975	-	-	245,5	100,9	346,4	294,440	51,960	51,960
1976	-	-	257,6	106,0	363,6	309,060	54,540	54,540
1977	-	-	261,3	110,9	372,2	316,370	55,830	55,830
1978	-	-	265,2	116,0	381,2	324,020	57,180	57,180
1979	-	-	265,2	120,9	386,1	328,185	57,915	57,915
1980	-	-	265,2	127,0	392,2	333,370	58,830	58,830
S u m m e	-	-	2255,8	981,2	3237,0	2751,450	485,550	485,550

6
810/AB XII. GP - Anfragebeantwortung (geschnittes Original)

Finanzierung aus:	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
					Millionen	Schilling				
zurückgebundenen Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
zuführenden Einnahmen	135,8	217,5	302,1	339,9	346,4	363,6	372,2	381,2	386,1	392,2
Kreditoperationen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamte Normalprogramme	135,8	217,5	302,1	339,9	346,4	363,6	372,2	381,2	386,1	392,2